

Zentrum für mobile Leidenschaft

RECKINGEN/MESS Dritter Gemeinderat des Jahres

In der letzten Gemeinderatssitzung nahmen alle Räte einen entsprechenden PAP an, damit nach Jahren des Stillstands ein neues Projekt in Wickringen entstehen kann.

In der Wickringer Ortslage „Op dem Pad“ wird es nach rund 15 Jahren verschiedenster Bauvorhaben wohl jetzt ernst, und zwar mit dem Projekt „Motorcity“.

Geplant ist ein Zentrum für mobile Leidenschaft. Luxus-Automarken sollen sich ansiedeln wie auch Geschäfte und Ateliers, etwa Sattler und Spezialisten im Unterhalt von Oldtimern. Gläserne Garagenboxen sollen an Oldtimerbesitzer vermietet werden. Des Weiteren sind Konferenzräume, Restaurants und ein Hotel vorgesehen. Rund 125 Wohnungen sollen ebenfalls dort entstehen, zehn Prozent davon werden „logements à coût modéré“. Ein halber Hektar ist für öffentliche Zwecke reserviert, bei der Gemeinde denkt man hier an ein Seniorenheim (CIPA). Die zusätzliche Verkehrsbelastung wird wohl nicht wie bei einem Supermarkt jeden Tag auftreten, sondern eher punktuell an Wochenenden.

Die Diskussionen vor der Abstimmung des PAP drehten sich um den Nutzen dieses Projektes für die Gemeinde. Das Vorhaben ist einmalig in der Großregion und soll das Image der Gemeinde aufwerten. Ob es ansehnliche Einnahmen für die Kommune generieren wird, ist zu diesem Zeitpunkt nicht absehbar, aber wohl eher unwahrscheinlich, dafür wird es aber eine Einkaufsgelegenheit und Restaurants in der Gemeinde geben.

Der entsprechende Teilbauplan erhielt die Zustimmung aller Gemeinderäte.



Illustration: Messdall S.A.

Neben der geplanten „Motorcity“ sollen in Wickringen auch 125 Wohnungen gebaut werden

Einvernehmlich wurde der Pachtvertrag für eine Gaststätte und die Kegelbahn vorzeitig am 3. April aufgelöst. Wie und wann das leerstehende Lokal weiter genutzt werden soll, steht noch nicht fest.

Am 16. Mai sollte eigentlich die Auslosung der Ferienjobs stattfinden. Da aber nur 17 gültige Kandidaturen für 16 Posten vorlagen, hat man sich kurzerhand entschlossen, allen Kandidaten einen Job anzubieten.

In der rue Jean-Pierre Hilger wird es demnächst eine neue Bushaltestelle geben. Der Wunsch nach einer überdachten Haltestelle als Ergänzung zum

Halt bei der Kirche besteht schon lange. Sowohl für den neuen Haltepunkt in Richtung Ortszentrum als auch für die Haltestelle in Gegenrichtung gibt es entlang der gesamten Straße nur eine einzige Stelle, wo diese gebaut werden können, und zwar in Höhe des Friedhofes.

Der entsprechende Kostenvorschlag beläuft sich auf 110.000 Euro und fand nach einiger Überzeugungsarbeit des Schöffensrates die Zustimmung aller Gemeinderäte.

Der Schulorganisation lag eine überarbeitete Version des „Règlement de fonctionnement interne“ (RFI) zugrunde. Gesamt besu-

chen 229 Kinder die Schule in Reckingen, 70 davon im Zyklus 1 („précoce und préscolaire“), 159 in den Zyklen 2, 3, und 4, und werden von 17 Lehrern unterrichtet. Die Stundenzahl inklusive „décharges“, „appui pédagogique“ und „taux d’encadrement“ beläuft sich auf 425. 69 Stunden bleiben auf der ersten Liste und 37 auf der zweiten Liste zu besetzen. Man hält am aktuellen

Schulsystem fest, laut dem die Nachmittage den freiwilligen „Optionen“ vorbehalten bleiben, dafür aber am Samstagmorgen Schule ist.

Sowohl von Eltern als auch von den Lehrern gebe es positive Rückmeldungen und man dürfe stolz auf dieses Schulmodell sein, so der für den Schulbereich zuständige Schöffe Christian Tolksdorf abschließend. ph

DEKI Entreprise de Constructions
www.deki.lu et Génie Civil s.à r.l.
Rénovation, construction,
carrelage, terrasse, granite, pavage, escaliers, etc., ...
Esch/Alzette T.: 26 17 54 861 691 42 91 22

Cherche maison sur Esch,
pour acheter et pour rénover
Tél. : 621 224 043